

## Der kirchliche Eigentumsbegriff

Von Otto Schilling

Dr. theol. u. sc. pol., Prof. a. d. Universität zu Tübingen  
Zweite, umgearbeitete Auflage  
8°. (VIII und 154 Seiten) 2.80 Mark (200 g)

Während von vielen Autoren der kirchliche Eigentumsbegriff konstruiert wird, bietet diese Schrift den wirklichen: die alt- und neutestamentliche Eigentumslehre, die Eigentumslehre der Kirchenväter, des hl. Thomas von Aquin und des Papstes Leo XIII. Außerdem werden moderne Fragen der Wirtschaftsdemokratie, der Bodenreform, der Familienfideikomisse und der Aufwertung behandelt. — Für Geistliche, Studierende, besonders Theologen, auch Gebildete ohne besonderes Fachwissen, sofern sie an Eigentumsfragen mehr als nur rein materielles Interesse haben. Schilling ist Fachmann auf dem Gebiete und hat schon zahlreiche Schriften über ähnliche Themen verfaßt.

In unserem Kommissionsverlag sind erschienen:

### Scholastik

Vierteljahrsschrift für Theologie u. Philosophie  
Herausgegeben von den Professoren  
des Ignatiuskollegs in Valkenburg  
V. Jahrg. Heft 3. gr. 8° (S. 329—488) 5 M. (270 g)

Inhalt: Die Selbsterkenntnis als Grundlage der Philosophie nach dem hl. Augustinus (Franz Maria Sladeczek) / Die Lehre des Kardinals Bellarmin über Kirche und Staat (Jakob Gemmel) / „Die geradezu lächerliche Torheit der päpstlichen Theologie“ (August Denneffe) Bemerkungen zur Kriegslehre (Fr. Suarez, Johann B. Schuster) / Intuition und Abstraktion (Joseph de Vries) / Zum Wärmetod des Weltalls (Adolf Steichen) / Zeitatome? (Adolf Steichen) / Besprechungen / Aufsätze.

### Römische Quartalschrift

für christliche Altertumskunde und für Kirchengeschichte

Begründet von Anton de Waal. Herausgeg.  
von Dr. Joh. Peter Kirsch, Dr. Emil Göller  
und Dr. Emmerich David

24. Supplementheft: Dr. theol. Friedrich Sühling, Die Taube als religiöses Symbol im christlichen Altertum. Mit 47 Tafeln. Lex.-8° (XXIV u. 330 Seiten) 25 Mark (900 g)

25. Supplementheft: Johannes Brinktrine, Subregens am bischöflichen Priesterseminar zu Paderborn, Sacramentarium Rossianum. Cod. Ross. Lat. 204. Mit 3 Tafeln. Lex.-8° (IV u. 210 S.) 12 M. (440 g)



Herder & Co. \* Freiburg im Breisgau

In den nächsten Tagen beginnen zu erscheinen:

## MARBURGER THEOLOGISCHE STUDIEN

Herausgegeben von

Professor D. Dr. Heinrich Frick

1. **Zur biblischen Theologie** RM 3.50  
FREIHERR VON SODEN, Hans, ord. Professor D., Marburg/Lahn:  
Sakrament und Ethik bei Paulus (Zur Frage der literarischen und theologischen Einheitlichkeit von 1. Kor. 8—10).  
FASCHER, Erich, ord. Professor D., Jena:  
Deus Invisibilis (Eine Studie zur biblischen Gottesvorstellung).
2. **Protostantica** RM 2.—  
RADE, Martin, ord. Professor D., Marburg/Lahn:  
Zum Teufelsglauben Luthers.  
MAURER, Wilhelm, Priv.-Doz. Lic., Michelbach b. Marburg/Lahn:  
Ökumenizität und Partikularismus in der protestantischen Bekenntnisentwicklung.
3. **Zur systematischen Theologie** RM 2.40  
FRICK, Heinrich, ord. Professor D. Dr., Marburg/Lahn:  
Ideogramm, Mythologie und das Wort.  
SIEGFRIED: Theodor, a. o. Professor D. Dr., Marburg/Lahn:  
Kant und Schleiermacher.
4. **Zur politischen Ethik** RM 2.—  
WÜNSCH, Georg, a. o. Professor D., Marburg/Lahn:  
Die Staatsauffassungen von Luther, Richard Rothe und Karl Marx in ihrem systematischen Zusammenhang  
FABER, Hermann, ord. Professor D., Tübingen:  
Religiöser Glaube u. politische Parteibildung.
5. HEILER, Friedrich, ord. Professor D. Dr., Marburg/Lahn: RM 2.60  
Die Mission des Christentums in Indien.
6. HAUER, Jakob Wilhelm, ord. Prof. Dr., Tübingen: RM 1.50  
Ein monotheistischer Yoga-Traktat Altindiens.

Zuerst erscheinen die Hefte 1 und 3

Die sechs Hefte bilden zusammen den

### Rudolf Otto - Festgruss

als nachträgliche Gabe zu Ottos 60. Geburtstag und sollen auch als Sammelband zum Preise von etwa vierzehn Mark ausgegeben werden.



= Bitte sofort bestellen! =  
Fortsetzungslisten anlegen!

Leopold Klotz  Verlag / Gotha